



(EUROPAWEITE NOTRUFNUMMER)

Wie gebe ich die Meldung ab?

Jede Notrufmeldung muss die folgenden fünf Punkte (die fünf W's) umfassen:

1. **Wo** ist es passiert?

Ortsangabe - Ort, Stadtteil, Straße, Hausnummer und ergänzende Angaben. Sie sind am Unfallort fremd? Fragen Sie Ortsansässige / Passanten, und bitten um Hilfe bei der Ortsbestimmung. **Hier gilt:** Je genauer die Ortsangabe, desto weniger Zeit verbringen die Einsatzkräfte mit dem Suchen nach der Einsatzstelle.

Mobiltelefone: Hier müssen die Angaben **besonders präzise** sein, da Sie mit Ihrem Telefon nicht geortet werden können. Für Bundesautobahnen und Kraftfahrtbundesstraßen ist die Ortsdurchfahrt, Kilometerangabe und die Fahrtrichtung von entscheidender Bedeutung. Ein Wenden auf Autobahnen ist nicht möglich. Eine genaue Ortsangabe könnte folgendermaßen lauten: Bundesautobahn A 7 - Hannover - Kassel, Fahrtrichtung Kassel, zwischen Anschlussstelle Drammetal und Hedemünden, bei Kilometer 285,5.

2. **Was** ist passiert?

Umschreiben Sie das Ereignis bitte in kurzen prägnanten Stichworten, z.B. Verkehrsunfall, bewusstlose Person, im Fahrzeug eingeklemmt, Feuer, etc..

3. **Wie** viele Verletzte?

Bitte teilen Sie möglichst die genaue Anzahl der Verletzten mit. Bei größeren Unfällen reicht eine wohlüberlegte Schätzung aus. Bitte über- oder untertreiben Sie nicht.

4. **Welche** Art der Verletzung?

Bitte nennen Sie auch die Art der Verletzung, damit evtl. weitere geeignete Einsatzmittel mit entsandt werden können.

5. **Warten** auf Rückfragen!

Das Gespräch wird grundsätzlich von der Leitstelle beendet. Unter Umständen kann von dort nach dem Namen des Anrufers gefragt werden. Falls möglich bleiben Sie in Reichweite des Telefons. Warten Sie auf die Einsatzkräfte zwecks gezielter Einweisung.

Erste Hilfe und Eigenschutz gehen in jedem Fall vor.

Bitte bedenken Sie, dass jede ungenaue oder fehlende Angabe zu einer erheblichen Zeitverzögerung führen kann, die im Einzelfall lebenswichtige Minuten kostet.